DOKUMENTATION

Radnetzkonzeption Fellbach – Auftaktworkshop

Mittwoch, 09.03.2022, 17:00 – 19:30 Uhr
Zoom-Meeting

Inhalt

Einleitung ... 2
Begrüßung und Einführung ... 3
Vorstellung der Radnetzkonzeption ... 4
Einführung durch die Stadt Fellbach ... 4
Vorstellung der Radnetzkonzeption durch das Planungsbüro VIA eG ... 5
Fragen der Teilnehmenden zur Radnetzkonzeption ... 6
Austausch in Kleingruppen ... 8
Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken ... 8
Verkehrssicherheit und Mängelanalyse ... 9
Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach ... 9
Zusammenfassung im Plenum ... 12
Weitere Hinweise ... 13
Weiteres Vorgehen ... 14
Abschluss ... 15
Weitere Fragen & Anregungen ... 15
Impressum/ Kontakt ... 16
Anhang ... 17
Präsentation VIA ... 17
Präsentation der Stadt Fellbach ... 36
Präsentation translake ... 45

Einleitung

Am 9. März 2022 fand der Auftaktworkshop für die Radnetzkonzeption Fellbach per Zoom-Meeting statt. Über 90 Teilnehmende wurden von Vertreterinnen der Stadt Fellbach und Mitarbeitenden des Kölner Planungsbüros VIA eG über den aktuellen Stand der Radnetzkonzeption informiert. Außerdem konnten die Teilnehmenden konkrete Hinweise und Ideen für die weitere Ausarbeitung der Konzeption einbringen. Die gesammelten Ideen und Hinweise werden nun vom Planungsteam geprüft und fließen in die weitere Ausarbeitung der Radnetzkonzeption ein.

Moderiert und dokumentiert wurde die Veranstaltung durch die translake GmbH, einem Büro für Bürgerbeteiligungsprozesse und Veranstaltungsdesign aus Konstanz.

Hinweis: Alle PowerPoint-Präsentationen finden Sie im Anhang dieser Dokumentation.

Begrüßung und Einführung

Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle Teilnehmenden. Außerdem bedankte sie sich beim Regierungspräsidium Stuttgart für die Förderung der Radnetzkonzeption.

Gabriele Zull sprach in ihrer Begrüßung von einer Entwicklung eines sicheren, durchgängigen und für alle Arten von Radfahrenden geeigneten Fahrradnetzes in Fellbach. Bei der Konzeption sollen – im Sinne eines sicheren Miteinanders – alle Verkehrsmittel berücksichtigt werden. Für die Oberbürgermeisterin spielt dabei die gegenseitige Rücksichtnahme unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmenden eine sehr wichtige Rolle. Wichtig sei ihr auch, die Interessen von Wirtschaft, Landwirtschaft und Handel im Beteiligungsprozess miteinzubeziehen.

Die ebene Topographie in Fellbach sieht Gabriele Zull als gute Voraussetzung für den Ausbau und die Stärkung des Radverkehrs. Besonders die Sicherheit von Fahrradstraßen solle gefördert und Schwächen abgebaut werden. Dazu wurden bereits im Vorfeld über 300 Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern von Birgit Orner von der Stabsstelle Radmobilität ausgewertet. Die Hinweise, die in der heutigen Veranstaltung eingebracht werden können, dienen als Grundlage für die geplante Befahrung des Radnetzes mit dem Planungsbüro VIA. Außerdem sei im Juni 2022 nochmals eine Präsenzveranstaltung geplant, um weitere Hinweise, Ideen und Wünsche im direkten Gespräch zu sammeln und zu diskutieren. Zum Abschluss ihrer Begrüßung stellte Gabriele Zull die Mitglieder des Projektteams vor.

Einführung durch die translake GmbH

Nach der Begrüßung durch Gabriel Zull hieß Katharina Riedel von der translake GmbH, die den Auftaktworkshop moderierte, die Teilnehmenden ebenfalls willkommen und stellt die Agenda vor:

- Vorstellung der Radnetzkonzeption
- Hinweisrunden in Kleingruppen
- Zusammenfassung der Hinweise im Plenum
- Ausblick

Zum Einstieg in die Veranstaltung wurden die Teilnehmenden aufgerufen, an einem digitalen Stimmungsbild zu folgender Frage teilzunehmen:

Was gefällt Ihnen in Bezug auf den Radverkehr in Fellbach bisher am besten?

Nach dem Einstieg übergab Katharina Riedel das Wort an Bürgermeisterin Beatrice Soltys und Birgit Orner von der Stabsstelle Radmobilität, die die Radnetzkonzeption vorstellten.

Vorstellung der Radnetzkonzeption

Einführung durch die Stadt Fellbach

Beatrice Soltys, Bürgermeisterin der Stadt Fellbach, betonte zu Beginn ihres Inputs die Wichtigkeit der Verkehrswende und einer zukünftigen Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Hinsichtlich des Klimawandels spiele die Verkehrswende eine wichtige Rolle, da Autoabgase rund ein Fünftel der gesamten CO_2-Emissionen in Deutschland ausmachen. Dabei stehe auch die Stadt Fellbach in der Pflicht, Verknüpfungen von Verkehrsmitteln zu ermöglichen und Angebote zu schaffen.

Birgit Orner von der Stabsstelle Mobilität stellte die vier Säulen der Radverkehrsförderung in Fellbach vor, die vom Gemeinderat im Sommer 2020 beschlossen wurden:

<u>Die vier Säulen der Radverkehrsförderung:</u>

- Netzplanung, Netzausbau, Sicherheit
- Begleitende Infrastruktur, vernetzte Mobilität
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Kommunikation, Events

Ebenso wurde der Zeitplan zur Erstellung der Radnetzkonzeption vorgestellt:

Zeitplan und Beteiligung Radnetzkonzeption Fellbach:

1. Analysenetz, Bewertung Verkehrssicherheit, Mängelerfassung, Lückenschlüsse (März 2022)
2. Netzanalyse, Unfallanalyse (April/Mai 2022: Befahrung des Gesamtnetzes)
3. Netzdefinition, Maßnahmenprogramm (Juni/Juli 2022, Vor-Ort-Termine, Zwischenbericht und Beratung)
4. Kostenschätzung, Priorisierung (September/Oktober 2022: Zweiter Workshop mit Ergebnisbericht)
5. Beschluss Maßnahmenprogramm mit Zeit- und Budgetplan (November/Dezember 2022)
6. Umsetzung des Maßnahmenprogrammes (Ab 2023)

Details hierzu sind in den Präsentationsfolien im Anhang dieser Dokumentation zu finden.

Vorstellung der Radnetzkonzeption durch das Planungsbüro VIA eG

Im Anschluss an die Einführung durch die Stadt Fellbach, stellte das Planungsbüro VIA eG den Prozess und die Inhalte der Radnetzkonzeption vor. Das Planungsbüro VIA eG ist eine seit 30 Jahren eingetragene Genossenschaft, das langjährige Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Radverkehrs- und Nahmobilitätskonzepten sowie anderen Aspekten von nachhaltiger Verkehrsentwicklungsplanung mitbringt.

In seiner Präsentation stellte das Planungsteam von VIA zunächst allgemeine Inhalte und den Ablauf von Radverkehrskonzepten vor. Folgende Schritte wurden dabei genannt:

- *Wissen was ist*: Netz- und Unfallanalyse/ Digitale Datenerfassung/ Zählungen/ Angebote/ Vorhandene Konzepte
- *Bestimmen was wir wollen*: Netzkonzeption/ Rahmenplanung
- *Wissen was zu tun ist*: Maßnahmenplanung, Kostenschätzung und Priorisierung

Dabei betonte das Planungsteam von VIA die Wichtigkeit, mit den Bürgerinnen und Bürgern im gesamten Prozess im Gespräch zu bleiben.

In der Vorstellung der Ergebnisse der Analyse über die aktuelle Radverkehrssituation in Fellbach bezeichnete das Planungsteam die Stadt Fellbach als eine „Stadt der kurzen Wege“, die eine gute Ausgangslage für den Ausbau des Radverkehrs biete. Gleichzeitig zeige die Unfallanalyse, welche Bereiche der Stadt (zum Beispiel Stuttgarter Straße) beim Maßnahmenprogramm im Besonderen beachtet werden sollten. Zudem wurde den Teilnehmenden eine Übersichtskarte zu den jeweiligen Geschwindigkeiten und Belastungen der Straßen präsentiert. Die jeweiligen Belastungen und Geschwindigkeiten sind Kriterien für sogenannte Führungsformen (Trennung von Kfz-Verkehr und Radverkehr).

Unter Berücksichtigung von lokalen Gegebenheiten wurde ein Analysenetz-Entwurf entwickelt. Dieser Entwurf biete nun Basis für die Befahrung der Stadt Fellbach durch das Planungsteam. Dabei sollen auch die Hinweise der Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt werden, die im Laufe des Auftaktworkshops noch eingebracht werden können.

Bei der anstehenden Befahrung soll auf Basis der Hinweise der Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung dann eine digitale Bestandserfassung durchgeführt werden. Die Daten werden

dabei in einer sogenannten GIS-Datenbank gesammelt, sodass die Stadt bestens über den aktuellen Zustand der Radwege und Straßen informiert ist. Anschließend werden in einem „Maßnahmenkataster“ mögliche Maßnahmen an den betreffenden Orten mit Kostenschätzung aufgelistet. Ziel dabei sei es, Maßnahmen zu entwickeln, die den Radverkehr stärken und sichern (zum Beispiel Verbreiterung des Radweges, Schutzstreifen, Markierungen, o.ä.).

Zum Schluss des Inputs wurden die einzelnen Thementische, zu denen die Bürgerinnen und Bürger in Kleingruppen nach der Einführung Ideen und Hinweise äußern konnten, vorgestellt:

- Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken (Celina Hoffmann, VIA)
- Verkehrssicherheit und Mängelanalyse (Andrea Fromberg, VIA)
- Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach (Peter Gwiasda, VIA)

Genauere Erläuterungen zu den Thementischen sind ab Seite 8 zu finden.

Fragen der Teilnehmenden zur Radnetzkonzeption

Nach der Vorstellung von VIA wurden Fragen der Teilnehmenden, die während der Präsentationen aufkamen, gesammelt. Diese sind im Folgenden aufgelistet.

Was ist Ihnen in Bezug auf die Radnetzkonzeption noch unklar?

Alles klar bisher :)

Wird der Fußgänger als schwächster Verkehrsteilnehmer berücksichtigt?

Neckartalradweg bis Kappelberg durchgehend Fahrradstrasse möglich? Bike Park im Langen Tal - sichere An- und Abfahrt für Kinder? Vorrang für Schüler und Kinder - Schulradverkehr? Tempo 30 im Stadtgebiet?

Ist ein hoher Standard in Fellbach möglich (hoher Komfort, hohe Sicherheit)? Wie sieht die begleitende Informationskampagne im Detail aus (Infoschilder, Berichterstattung, Events)?

Werden die großzügigen Standards bei jetzigen Planungen berücksichtigt?

Es gibt zahlreiche Hecken Überhänge die Radwege einengen. Hier wird anscheinend gar nicht überwacht.

Wunschliniennetz ?? Nicht in der Stuttgarter Straße SEHR gefährlich! Viele Ausfahrten! Einzelhandel braucht Parkplätze zum ein-/Ausladen!!

Werden die zunehmende Elektromotorisierung der Fahrräder und wachsende Geschwindigkeiten der Fahrräder berücksichtigt?

Ist die Verkehrsüberwachung angewiesen auf Radstreifen Parkende KFZ zu verwarnen?

Welchen Einfluss hat denn die Umgebung/Qualität der Radwege (WIE Begrünung / dem Straßenverkehr Ausgeliefertsein) auf die radverkehrsplanung?

Wie aussagekräftig ist eine Heatmap von strava? Vermutlich benutzt die Hauptzielgruppe diese App nicht und folglich werden deren Wege nicht erfasst.

Erfolgte oder erfolgt noch eine Verkehrszählung der Radfahrer, um Hauptstrecken zu erkennen?

Umlenkung bisheriger Ströme auf neue Systematik (klappt in Behnhofstraße noch sehr wenig) - bin Anwohner ...

Wie ist die Trennung zwischen Schnellradweg und "Alltagsradlern" gedacht?

Regeln umsetzen in der Fahrradstraße - einige Autofahrer sind dort sehr rücksichtslos

Unterführung an den Bahngleisen besser als Brücke!

Auf dem Weg von Schmiden nach Stuttgart: gute Verbindung über Feldweg parallel zu Höhenstraße. Zwischen Gleisen und Stuttgarter unangenehm - hier wäre parallel eine Verbindung (westlich der Höhenstr.) wünschenswert.

Abstände zu parkenden Autos in vielen Straßen zu gering -> Unfallgefahr

Warum wird ständig wiederholt, dass Radverkehr Handel schwächt? Das Gegenteil ist nachgewiesen.

Wichtig keineAutoparkplätze sollten für den Einzelhandel wegfallen Nicht Einbahnstraße freigegeben Viel zu gefährlich Bahnhofstraße und HinterestrasseFahrradstrasse in Theodorheus str belassen. Bahnhofstraße für Auto

RadVIS - wer kann teilnehmen?

Einige Fragen wurden direkt im Plenum aufgegriffen, andere Fragen konnten in den darauffolgenden Kleingruppen besprochen werden.

Auf die Frage, ob auch Fußgängerinnen und Fußgänger als schwächste Verkehrsteilnehmende berücksichtigt werden, betonte Andrea Fromberg, dass sie sowohl Rad- als auch Fußverkehr betreue und damit den Radverkehr niemals auf Kosten des Fußverkehrs planen würde.

Auf die Frage, ob die zunehmende Elektromobilisierung der Fahrräder berücksichtig wird, antwortete Peter Gwiasda, dass nur sogenannte Pedelecs (mit einer Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h) in die Radnetzplanung eingeschlossen werden. Somit bliebe die Planung im Bereich des „zügigen Radverkehrs“ (maximal Tempo 30).

Austausch in Kleingruppen

Nachdem einige Fragen der Teilnehmenden kurz im Plenum aufgegriffen wurden, begann der Austausch in Kleingruppenräumen. In allen Kleingruppen wurde zu drei verschiedenen Themen diskutiert und Anregungen gesammelt. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Diskussion aus den Kleingruppen dargestellt. Dabei wurden pro Themenfeld jeweils entweder Hinweise und Ideen auf einer Online-Karte verortet oder auf einer digitalen Pinnwand festgehalten. Detaillierte Ansichten der mit Hinweisen der Teilnehmenden ergänzten Online-Karten können über die unten genannten Internet-Links aufgerufen werden.

Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken

Leitfragen:

- Haben wir alle wichtigen Schulwegrouten abgebildet?
- Wo liegen die zukünftigen Hauptachsen, vor allem im Nord-Südverkehr?
- Wo liegen die Hotspots zum Fahrradparken?

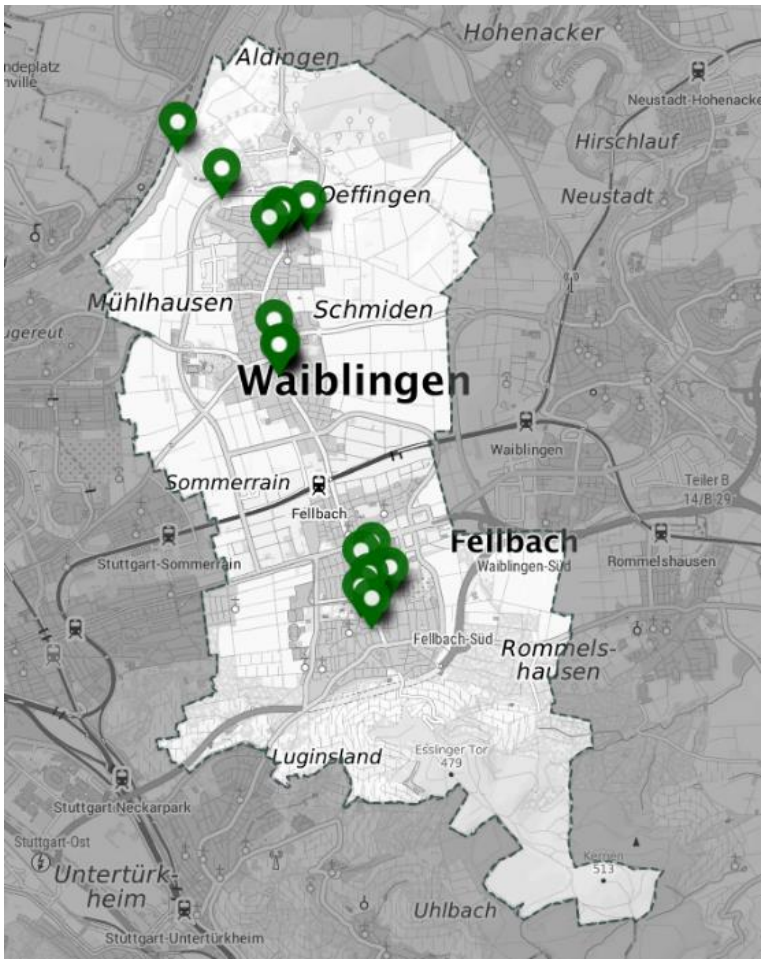


Bild: Weitere Ideen für Abstellanlagen von Fahrrädern (Ideen aus dem Workshop)

Weitere Informationen (interaktive Karte): https://maps.viakoeln.de/de/map/radverkehrskonzept-fur-die-stadt-fellbach-netzdefi_137#13/48.8200/9.2733

Verkehrssicherheit und Mängelanalyse

Leitfragen:

- Gibt es neben den bereits benannten Mängeln Strecken und Knotenpunkte, die Sie als unsicher empfinden?
- Welche Bereiche weisen aus Ihrer Sicht die größten Mängel auf?

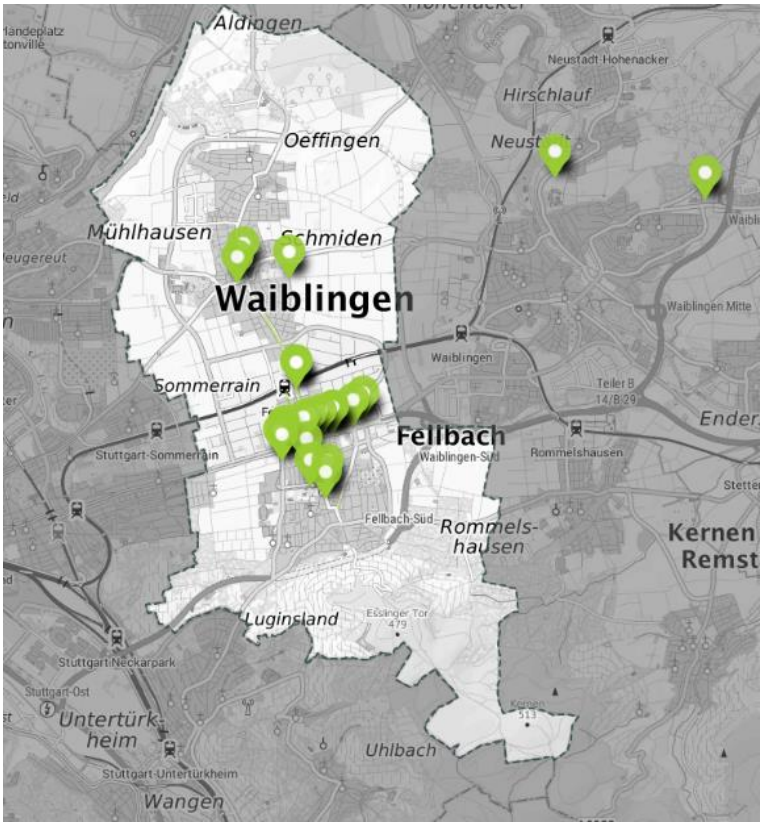


Bild: Mängeln an Strecken und Knotenpunkten (Hinweise aus dem Workshop)

Weitere Informationen (interaktive Karte): https://maps.viakoeln.de/de/map/radverkehrskonzept-fur-die-stadt-fellbach-verkehrs_138#13/48.8140/9.2750

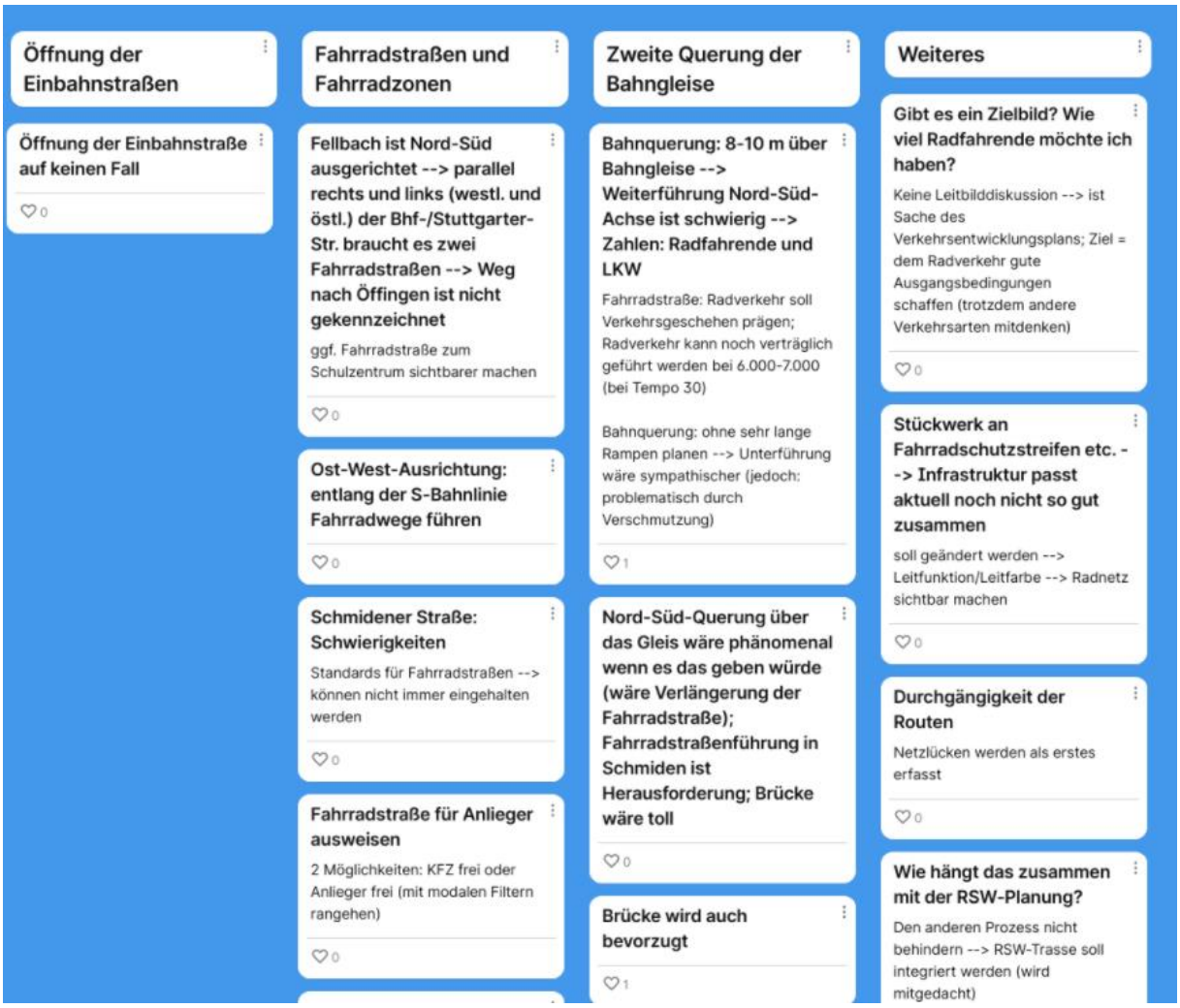
Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach

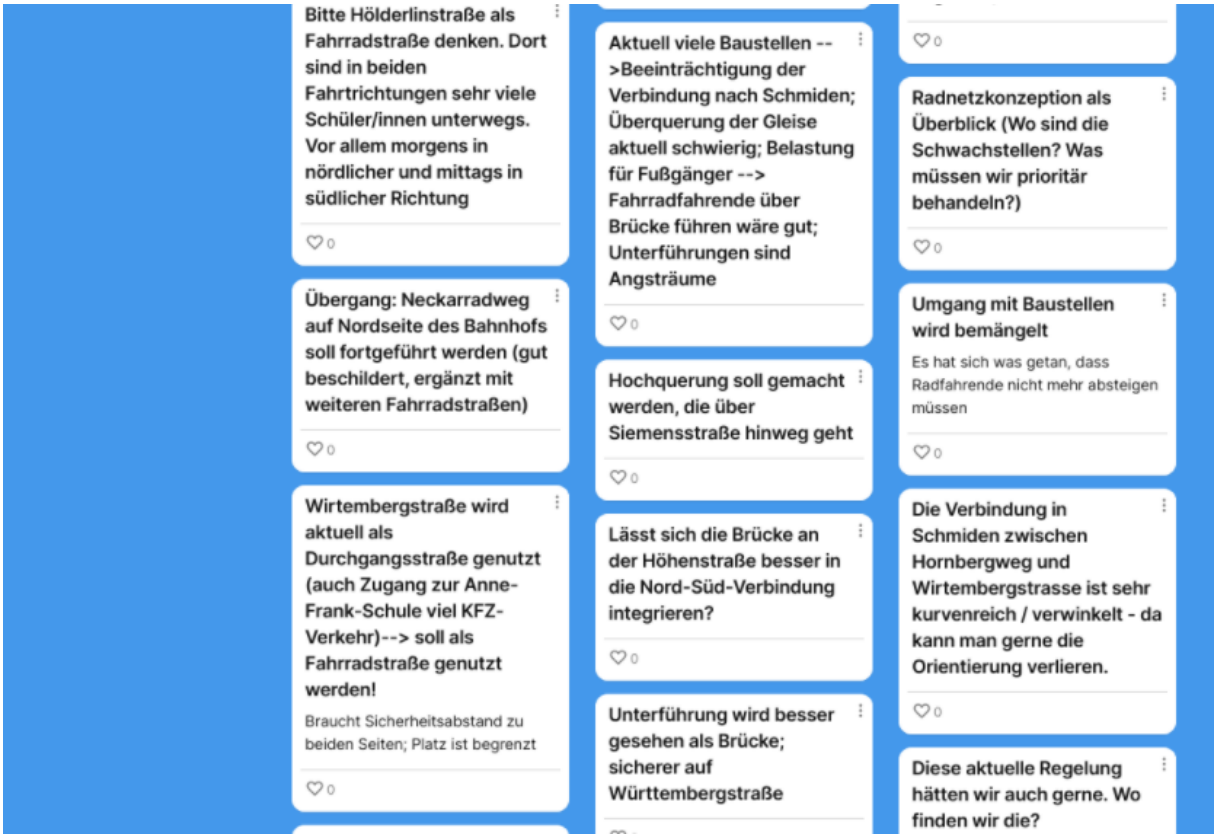
Zentrale Themen

- Fahrradstraßen und -zonen, Knotenpunkte in Fahrradstraßen, „modale Filter“
- Geöffnete Einbahnstraßen
- Zweite Querung der Bahngleise

Leitfragen

- Sind die Kernfragen genannt und welche Themen finden Sie noch wichtig?
- Welches der Themen hat Priorität
- Welche konkreten Projekte würden Sie vorschlagen?


Öffnung der Einbahnstraßen
Öffnung der Einbahnstraße auf keinen Fall
0
Fahrradstraßen und Fahrradzonen
Fellbach ist Nord-Süd ausgerichtet --> parallel rechts und links (westl. und östl.) der Bhf-/Stuttgarter-Str. braucht es zwei Fahrradstraßen --> Weg nach Öffingen ist nicht gekennzeichnet
ggf. Fahrradstraße zum Schulzentrum sichtbarer machen
0
Ost-West-Ausrichtung: entlang der S-Bahnlinie Fahrradwege führen
0
Schmidener Straße: Schwierigkeiten
Standards für Fahrradstraßen --> können nicht immer eingehalten werden
0
Fahrradstraße für Anlieger ausweisen
2 Möglichkeiten: KFZ frei oder Anlieger frei (mit modalen Filtern rangehen)
0
Zweite Querung der Bahngleise
Bahnquerung: 8-10 m über Bahngleise --> Weiterführung Nord-Süd-Achse ist schwierig --> Zahlen: Radfahrende und LKW
Fahrradstraße: Radverkehr soll Verkehrsgeschehen prägen; Radverkehr kann noch verträglich geführt werden bei 6.000-7.000 (bei Tempo 30)
Bahnquerung: ohne sehr lange Rampen planen --> Unterführung wäre sympathischer (jedoch: problematisch durch Verschmutzung)
1
Nord-Süd-Querung über das Gleis wäre phänomenal wenn es das geben würde (wäre Verlängerung der Fahrradstraße); Fahrradstraßenführung in Schmiden ist Herausforderung; Brücke wäre toll
0
Brücke wird auch bevorzugt
1
Weiteres
Gibt es ein Zielbild? Wie viel Radfahrende möchte ich haben?
Keine Leitbilddiskussion --> ist Sache des Verkehrsentwicklungsplans; Ziel = dem Radverkehr gute Ausgangsbedingungen schaffen (trotzdem andere Verkehrsarten mitdenken)
0
Stückwerk an Fahrradschutzstreifen etc. --> Infrastruktur passt aktuell noch nicht so gut zusammen
soll geändert werden --> Leitfunktion/Leitfarbe --> Radnetz sichtbar machen
0
Durchgängigkeit der Routen
Netzlücken werden als erstes erfasst
0
Wie hängt das zusammen mit der RSW-Planung?
Den anderen Prozess nicht behindern --> RSW-Trasse soll integriert werden (wird mitgedacht)


Bitte Hölderlinstraße als Fahrradstraße denken. Dort sind in beiden Fahrtrichtungen sehr viele Schüler/innen unterwegs. Vor allem morgens in nördlicher und mittags in südlicher Richtung
0
Übergang: Neckarradweg auf Nordseite des Bahnhofs soll fortgeführt werden (gut beschildert, ergänzt mit weiteren Fahrradstraßen)
0
Wirtembergstraße wird aktuell als Durchgangsstraße genutzt (auch Zugang zur Anne-Frank-Schule viel KFZ-Verkehr)--> soll als Fahrradstraße genutzt werden!
Braucht Sicherheitsabstand zu beiden Seiten; Platz ist begrenzt
0
Aktuell viele Baustellen -->Beeinträchtigung der Verbindung nach Schmiden; Überquerung der Gleise aktuell schwierig; Belastung für Fußgänger --> Fahrradfahrende über Brücke führen wäre gut; Unterführungen sind Angsträume
0
Hochquerung soll gemacht werden, die über Siemensstraße hinweg geht
0
Lässt sich die Brücke an der Höhenstraße besser in die Nord-Süd-Verbindung integrieren?
0
Unterführung wird besser gesehen als Brücke; sicherer auf Württembergstraße
0
Radnetzkonzeption als Überblick (Wo sind die Schwachstellen? Was müssen wir prioritär behandeln?)
0
Umgang mit Baustellen wird bemängelt
Es hat sich was getan, dass Radfahrende nicht mehr absteigen müssen
0
Die Verbindung in Schmiden zwischen Hornbergweg und Wirtembergstrasse ist sehr kurvenreich / verwinkelt - da kann man gerne die Orientierung verlieren.
0
Diese aktuelle Regelung hätten wir auch gerne. Wo finden wir die?

Weitere Informationen: https://translake-konstanz.padlet.org/translake/fellbach_hinweise

Zusammenfassung im Plenum

Nach ca. einer Stunde Austausch in Kleingruppen, kehrten die Teilnehmenden wieder ins Plenum zurück. Dort fassten das Planungsteam von VIA die am häufigsten diskutierten Themen aus den Kleingruppen zusammen:

Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken

- Auf der Nord-Süd-Achse wurden wichtige Verbindungen betont, die nochmals genauer angeschaut werden sollen.
- Die Ost-West-Achse soll weiterhin betrachtet werden – der Bereich soll nicht nur der Radschnellwegplanung überlassen werden. Es sollen auch andere Anschlüsse (zum Beispiel nach Bad Cannstatt und Waiblingen) gesucht und angeschaut werden.

Verkehrssicherheit und Mängelanalyse

- Es wurden einige Haupthotspots von Mängeln und Problemen bestätigt und auch weitere Themen genannt (u.a. Schulen, Stuttgarter Straße, Bahnhofsstraße, Pfarrer-Sturm Straße, Neue Mitte Schmiden, Fellbach Zentrum).
- Eine stark diskutierte Frage war, ob Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet werden können. Problematisch dabei sei, dass diese teilweise sehr eng sind und Busse darauf fahren. Diese Frage wird vom Planungsbüro weiterhin sehr genau beachtet werden.
- Parkende Kraftfahrzeuge in den Wohngebieten stellen teilweise große Probleme dar, es herrscht oftmals ein hoher Parkdruck. Insbesondere die Knotenpunkte/Kreuzungen sind zugeparkt, was die Sicht beeinträchtigt und die Erkennbarkeit bzw. Einhaltung von Vorfahrtsregeln erschwere.
- Es wird eine Verbesserung der Knotenpunkte bei Umbau (z. B. mit vorgezogene Seitenräumen) für Sicherheitsgewinn beim Fußverkehr gewünscht.

Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach

- Es wurde über den Zustand der bestehenden Fahrradstraßen diskutiert und Beschwerden über Mängel an Fahrradstraßen wurden konkretisiert.
- Für die Bürgerinnen und Bürger ist die geplante Gleisquerung von großer Bedeutung. Hierbei gebe es eine leichte Tendenz für den Bau einer Brücke, statt einer Unterführung. Dies sei jedoch keine einfache Entscheidung, da es auch Gründe gebe, die für eine Unterführung sprechen.

Weitere Hinweise

Nach den Kurzberichten zu den Diskussionen in den Kleingruppen wurden die Teilnehmenden nochmals aufgerufen, sich an einer weiteren kurzen Online-Umfrage zu beteiligen. Hier konnten die Teilnehmenden dem Planungsteam weitere Hinweise, die möglicherweise noch nicht genannt wurden, mitgeben:

Welche Hinweise möchten Sie dem Planungsteam zur Radnetzkonzeption in Fellbach noch mitgeben? Wo sollte das Planungsteam nochmals genauer hinschauen?

- Bisherige Unfallstellen auf jeden Fall kritisch betrachten!
- Tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit
- Es gibt nicht nur 2 Räder, manche Ältere haben in Fellbach auch 3-Rad-Fahrräder die eine gewisse überbreite haben. Ich bitte dies auch zu berücksichtigen
- Integration des radwegenetzes in die Netze der Nachbargemeinden
- Abstellplätze zur Lastenfahrräder. Abgesetzt
- Querung der Rommelshäuser Straße von Radweg wird über FGÜ, keine Radführung vorhanden
- Durchgangsverkehr aus der Fahrradstraße. Entfernen
- Radschnellweg auf Schmiedener Seite an der Bahnlinie entlang, bis Sommerrain. Fahrradparkplätze auf öffentlichen Flächen verstärken
- auch Wege zum Kappelberg oder nach Ludwigsburg überprüfen
- Einbahnstraße in der Hinteren Str. freigeben
- Die Stuttgarter Straße ist sehr gefährlich für Radfahrer. Da viele Ausfahren und große Kreuzungen
- Radweg nach Stuttgart/Bad Cannstatt erfolgt aus meiner Sicht nicht über die Stuttgarter Strasse, sondern über Verlängerung der Kienbachstrasse (Nebensrassen)
- Thema: Schmiden Mitte "neue" Radwegführung nach dem Neubau. Kann Rad und Fussweg wieder getrennt werden?
- Nord Süd Verbindung fellbach-schm-öffnen sehr wichtig
- Richtig wäre an der Bahnlinie vom Sommerrain bis WN eine Radstrecke mit Brücken parallel zu Bahnbrücke !!!!! Viel grüne Strecken ohne Autos wären hier möglich OHNE Schwächung Einzelhandel
- Einbahnstraßen freigeben wo irgend möglich mit Hinweisen an alle Verkehrsteilnehmer
- Die Beschilderung der Radwege muss sichtbarer werden. Die kleinen grün-weißen Schilder müssen modernisiert werden, da sehr schlecht sichtbar.
- Kreuzung Eberhardstrasse / Rewe Poco MediaMarkt für Radfahrer klar gestalten

Mülltonnen von Radwegen fern halten

Deutlich darauf hinweisen, dass ein Konzept erstellt wird. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen dauert und kostet Geld.

Vielleicht banal, aber die Beschilderung Nord-Süd ist für unkundige Fahrradfahrer nichtssagenden.

Einbahnstrassen nicht freigeben, da nicht nur Autofahrer, sondern auch Fußgänger, z.B. beim überqueren, sonst zu stark irritiert sind.

Bitte bei der Planung Fahrrad, Fußgänger und KFZ berücksichtigen. Man hat das Gefühl, das dies leider oft getrennt voneinander behandelt wird. Das KFZ (auch E-Auto) wird für die Zukunft weiterhin ein wichtiges Fortbewegungsmittel sein.

Auf die Anmerkung, dass auch Dreirad-Fahrräder berücksichtigt werden sollen, antwortete Peter Gwiasda, dass Fahrradwege, die zwei Meter breit seien, auch mit diesen Fahrrädern gut befahrbar wären.

Auch die Diskussion über die Freigabe von Einbahnstraßen sei für VIA noch nicht abschließend geklärt. Nach der aktuellen Gesetzeslage sollen Einbahnstraßen mittlerweile immer für den Radverkehr geöffnet werden. Könne dies nicht umgesetzt werden, müsse eine Begründung eingereicht werden. Weitere Infos hierzu sind im verlinkten Dokument auf den Seiten 8 und 9 zu finden: www.adfc.de/fileadmin/user_upload/Expertenbereich/Politik_und_Verwaltung/Download/UEbersicht_VwV-StVO_2021_alt_neu.pdf.

Das Radnetz wird künftig aus vielen verschiedenen Elementen bestehen. Dabei stelle sich insbesondere die Frage nach der Sichtbarkeit der Radwege – insbesondere für Menschen, die erst vor Kurzem auf das Rad umgestiegen sind oder Menschen ohne Ortskenntnisse stelle die aktuelle Beschilderung des bestehenden Radnetzes große Schwierigkeiten dar.

Weiteres Vorgehen

Birgit Orner dankte den Teilnehmenden für die vielen nützlichen und konkreten Hinweise und gabe nochmals einen Überblick über die nächsten Schritte im Prozess:

1. **Bis Ende März** werden die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung auf die Website gestellt.
2. Ein weiterer wichtiger Schritt sei die anstehende Befahrung des Radnetzes durch das Planungsbüro VIA. Hierbei sollen insbesondere auch die im Auftaktworkshop angesprochenen kritischen Stellen vor Ort genauer betrachtet werden.
3. **Im Juni 2022** soll ein Präsenztreffen zu verschiedenen Themen stattfinden. Der Termin wird über den Newsletter und die Website bekannt gegeben.
4. Außerdem soll **im Herbst** ein zweiter großer Workshop vor Ort in der Schwabenlandhalle stattfinden.

Birgit Orner bedankte sich für die rege Beteiligung der Teilnehmenden und dem Planungsbüro VIA sowie translake für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Abschluss

Nach der offiziellen Verabschiedung durch Birgit Orner hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, noch für einen offenen Austausch im virtuellen Raum zu bleiben. Hier wurden noch einige offene Fragen und Anmerkungen diskutiert.

Weitere Fragen & Anregungen

Anregung: Man könnte auf einer Karte die meist frequentierten Wege von Schülerinnen und Schülern festhalten und die Radwege daran orientieren. Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, alleine mit dem Rad zur Schule zu kommen. Außerdem kann man so auch Kenntnisse über die Wege anderer Verkehrsteilnehmenden (zum Beispiel Feuerwehr) sammeln.

> *Antwort VIA*: Schulen zu befragen ist ein großer Aufwand, wurde jedoch z. B. schon in Köln durchgeführt. Eine solche „Heatmap“ ist ein gutes Kriterium für den künftigen Ausbau von Radwegen. Grundsätzlich ist also eine solche Datensammlung machbar, jedoch auch sehr aufwändig. Im Rahmen der Radnetzkonzeption Fellbach soll dies nicht durchgeführt werden, jedoch werden bestehende Schulwegpläne und bereits erfasste Hinweise der Schulen berücksichtigt.

Frage: Können Bürgerinnen und Bürger eine Öffnung der Einbahnstraßen erzwingen?

> *Antwort VIA*: Straßenverkehrsbehörden haben den Auftrag, dies zu prüfen. Unter bestimmten Kriterien muss eine fortlaufende Beschränkung durch die Nicht-Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr auch begründet werden.

Anregung: Man muss bei der Radnetzkonzeption auch an Rettungskräfte denken. Nicht sichtbare Radfahrende könnten zur Gefahr werden. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sollen sicher und schnell zum Funktionshaus kommen. Fahrradfahrende könnten – im Gegensatz zu Autofahrern – nicht vor Gericht verantwortlich gemacht werden, falls ein Unfall passiert.

> *Antwort VIA*: Rettungskräfte haben immer Vorfahrt. Alle anderen müssen darauf achten.

Anregung: Ggf. könnte die Fahrradstraße als Rampe über die Autostraße gebaut werden, obwohl dies etwas futuristisch klingt.

> *Antwort VIA*: Eine Überbauung ist städtebaulich nur schwierig umzusetzen und zudem sehr kostenintensiv.

Anregung: Was leider nicht hier angesprochen wurde, ist das Anwohnerparken (bezogen auf das Fahrrad), insbesondere bei älteren Miethäusern. Dies ist eine der Hauptschwierigkeiten für viele, das Fahrrad überhaupt zu nutzen. Man muss das Fahrrad aus dem Fahrradkeller oftmals erst eine steile Treppe hochtragen.

> *Antwort VIA*: In diesem konkreten Fall können die Stellplatzsatzung oder die städtische Wohnungsbaugesellschaft die Situation verbessern und für neue Fahrradabstellplätze an den Wohnhäusern sorgen.

Weitere Hinweise können an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: radverkehr@fellbach.de.

Impressum/ Kontakt

Stabsstelle Radmobilität

Große Kreisstadt Fellbach
Stabsstelle Radmobilität
Marktplatz 1 | 70734 Fellbach
Telefon: +49 711 5851-577
E-Mail: radverkehr@fellbach.de

Moderation und Dokumentation:

translake GmbH
Katharina Riedel und Noah Brian
Obere Laube 53 | 78462 Konstanz
Telefon: +49 7531 365 92 30
E-Mail: info@translake.org

Anhang

Präsentation VIA

Planungsbüro VIA

- seit 30 Jahren eine eingetragene Genossenschaft
- derzeit 26 festangestellte Beschäftigte
- langjährige Erfahrungen in den Bereichen
  - Konzeption und Umsetzung von Radverkehrs- und Nahmobilitätskonzepten
  - Machbarkeitsstudien von Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten
  - Fahrrad- und Wanderwegweisung
  - Verkehrsentwicklungsplanung
  - Mobilitätsforschung
  - Moderation von Umsetzungsprozessen

Praxisorientierte Entwicklung und Umsetzung **innovativer Radverkehrslösungen**

Bearbeitungsteam

Andrea Fromberg
Projektleiterin
Maßnahmenplanung, Bürgerbeteiligung

30 Jahre Berufserfahrung

- Zahlreiche kommunale Radverkehrskonzeptionen z.B. Köln, Nordhorn, Sindelfingen, Sinzheim, Gerstetten
- Kreiskonzeptionen z.B. Coesfeld und Miltenberg
- Fußverkehrschecks in NRW

Peter Gwiasda
Berater
Schwerpunkt Netzplanung und Grundsatzfragen im Radverkehr

36 Jahre Berufserfahrung

- Mitautor der ERA 2010
- Leiter des Arbeitskreises zur Fortschreibung der ERA 2022
- Musterlösungen und Standards im RadNetz Baden Württemberg
- Zahlreiche Veranstaltungen zur fachlichen Weiterbildung Radverkehrsplanung

Celina Hoffmann
Projektmitarbeiterin
GIS Anwendungen, Unfallanalyse

5 Jahre Berufserfahrung

- Zahlreiche kommunale Radverkehrskonzepte und Kreiskonzeptionen

Inhalte des Radverkehrskonzeptes

Wissen was ist: Die Analyse

- Raumanalyse (Ziele und Quellen des Radverkehrs)
- Netzanalyse
- Unfallanalyse
- Radverkehrszählungen
- Angebot und Nachfrage Fahrradparken
- Vorhandene Konzepte und Materialien

Bestimmen was wir wollen: Netzkonzeption (Rahmenplanung Rad)

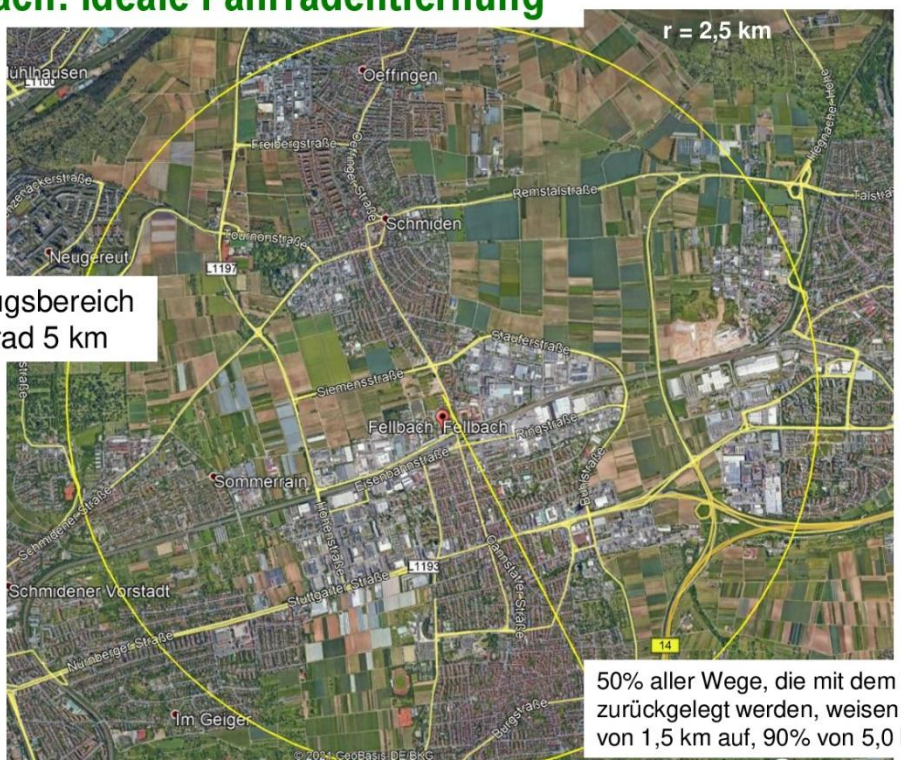
- Wie sieht das Radverkehrsnetz heute aus?
- Wo und wie soll der Radverkehr künftig geführt werden?

Wissen was zu tun ist:

- Maßnahmenplanung
- Kostenschätzung
- Priorisierung

Im **Gespräch** bleiben: Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Fellbach: Ideale Fahrradentfernung



Einzugsbereich Fahrrad 5 km

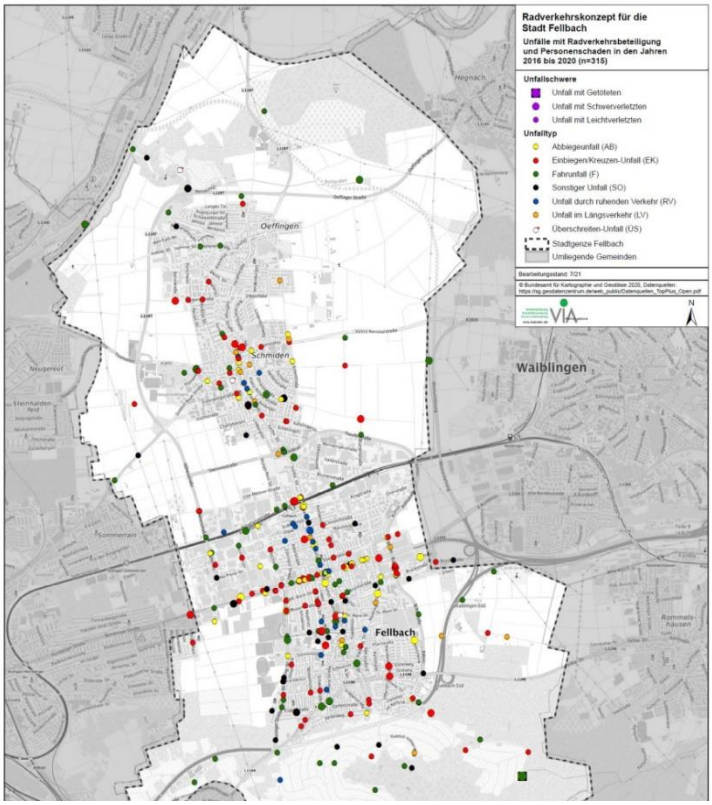
50% aller Wege, die mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, weisen eine Länge von 1,5 km auf, 90% von 5,0 km

Unfallanalyse

Unfallhäufungslinien im Radverkehr erkennen.

Wichtig für:

- Priorisierung
- Maßnahmen-programm
- Schulwegsicherheit



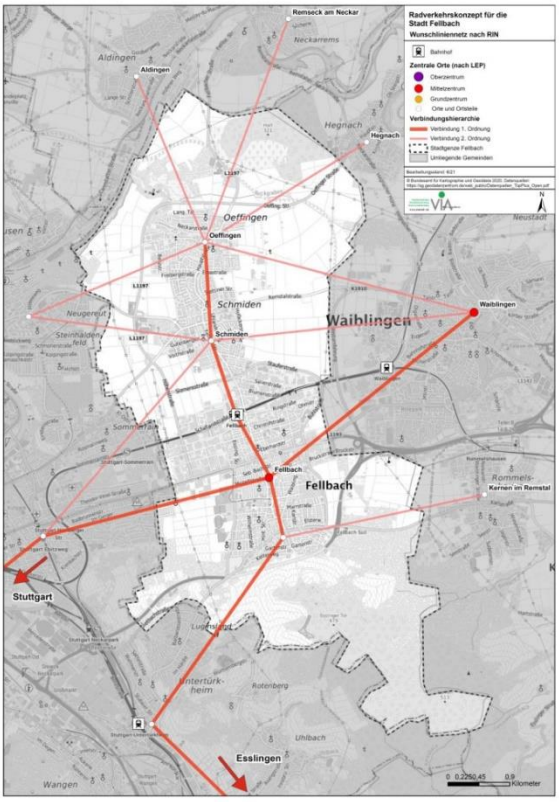
Netzplanung

Das **Wunschliniennetz** verdeutlicht, welche **regionalen** Verbindungen wichtig sind.

Innerorts wird das gesamte Straßennetz betrachtet.

Wichtig für:

- Priorisierung



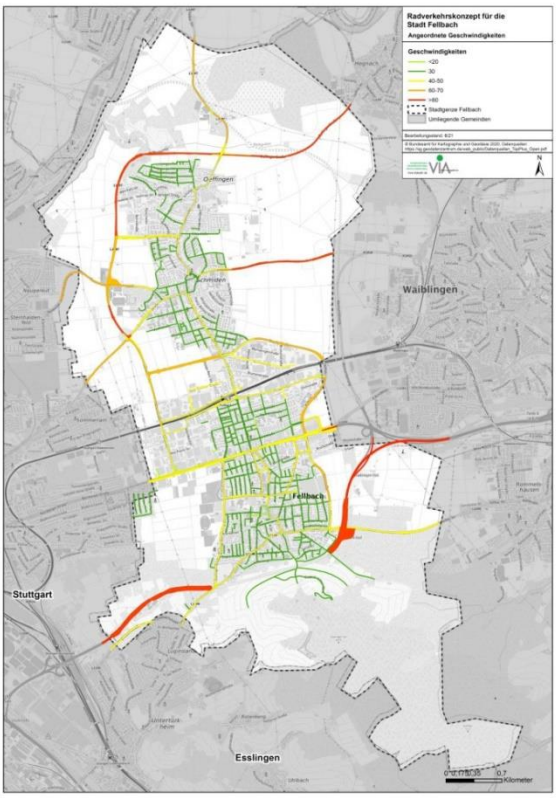
Übersichtskarte zu den angeordneten Geschwindigkeiten

Analyse des gesamten Straßen- und Wegenetzes

- Verkehrsstärke
- Verkehrsmenge
- Netzfunktion
- …

Wichtig für:

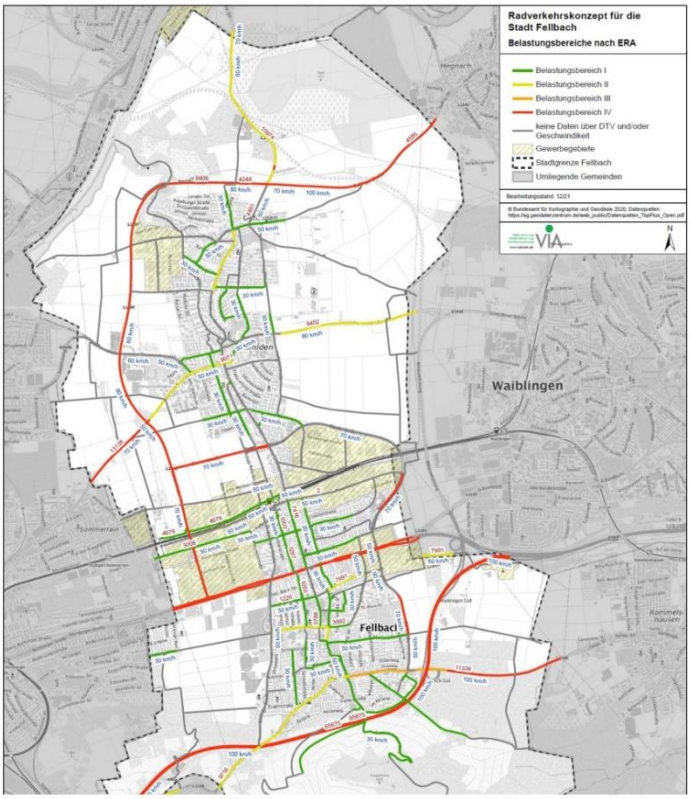
- Entscheidung über die Führung des Radverkehrs



Belastungs-bereichskarte nach ERA

Wichtig für:

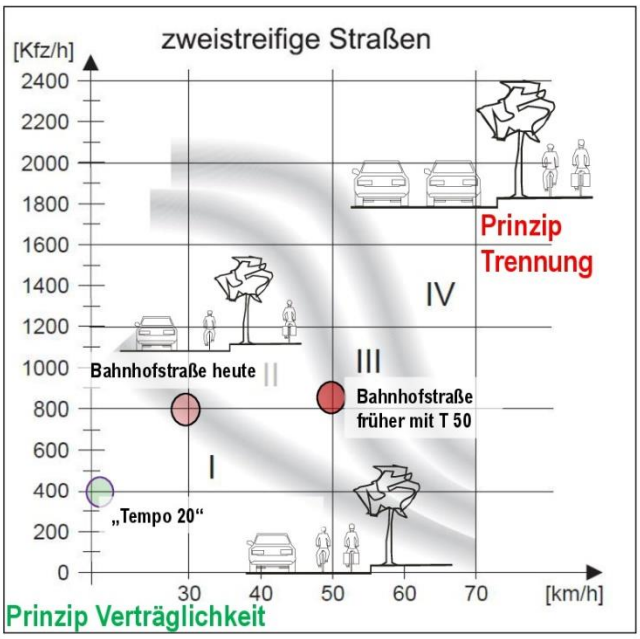
- Wird der Radverkehr getrennt oder im Mischverkehr mit den Kfz geführt?



Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Kriterien für Führungsformen

Führungsformen innerorts am Beispiel der Bahnhofstraße in Fellbach



I Regeleinsatzbereich für Mischen auf der Fahrbahn

II Regeleinsatzbereich für Schutz-streifen, Gehweg/Radfahrer frei und Radwege ohne Benutzungspflicht

III Trennen (Radwege, Radfahrstreifen, Gemeinsame Geh- und Radwege) sinnvoll.

IV Trennen vom Kfz-Verkehr ist die Regel.

Übergänge sind nicht als harte Grenzen zu definieren.

09.03.2022 Folie 10

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Netzentwurf

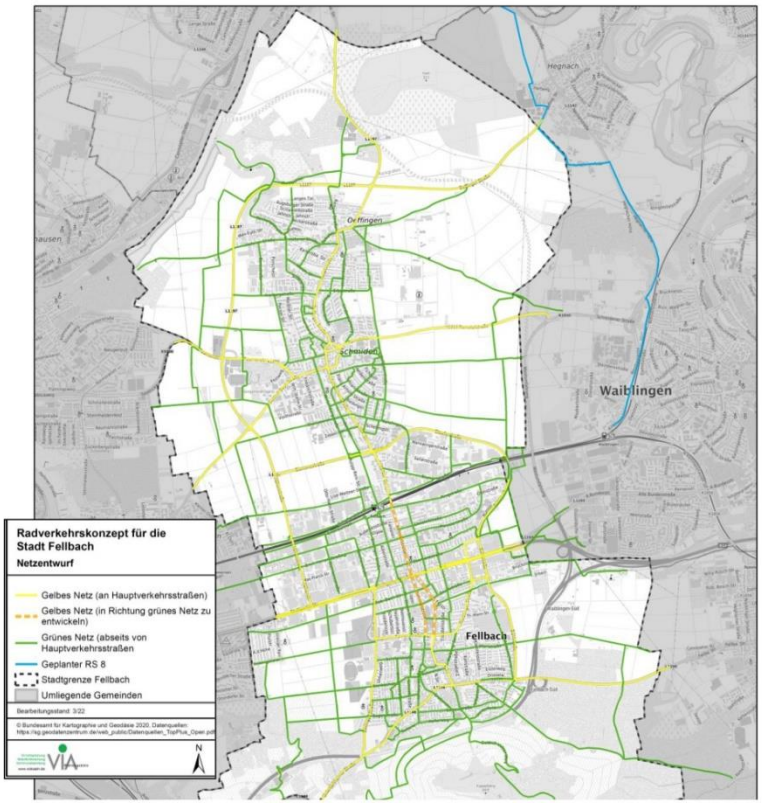
Analysenetz

Das hier dargestellte Netz wird **heute** final abgestimmt

Berücksichtigt wurde:

- Netz aus VEP 2013
- RadNetz BaWü
- alle Varianten zur RSW-Planung
- Radschulwegplan
- Heatmap Strava

Danach wird das Analysenetz mit dem Fahrrad befahren und dokumentiert.



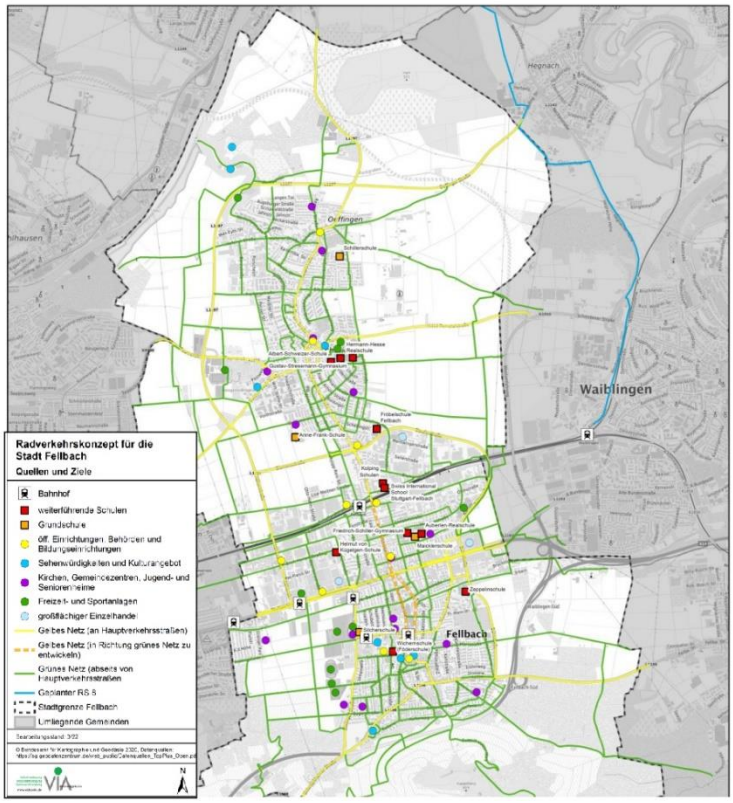
09.03.2022 Folie 11

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Netzentwurf

Es wurde geprüft ob alle **Ziele** durch das gelbe und grüne Netz erschlossen sind.

Was ist das „gelbe“ und „grüne“ Netz?



09.03.2022 Folie 12

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Maßnahmen planen – aber welche?

Führungsformen im gelben Netz und die Breiten im Basisstandard

Einrichtungsradweg
2,00 m (Basisstandard)
bei geringem Radverkehr 1,60 m
mit und ohne Benutzungspflicht

Radfahrstreifen
1,85 m
Kann auch breiter angelegt werden

Schutzstreifen
1,50 m
Kann auch breiter angelegt werden

Gemeinsamer Geh- und Radweg
4,00/3,00 m (2,50 m)
mit und ohne Benutzungspflicht

© Planungsbüro VIA

09.03.2022 Folie 13

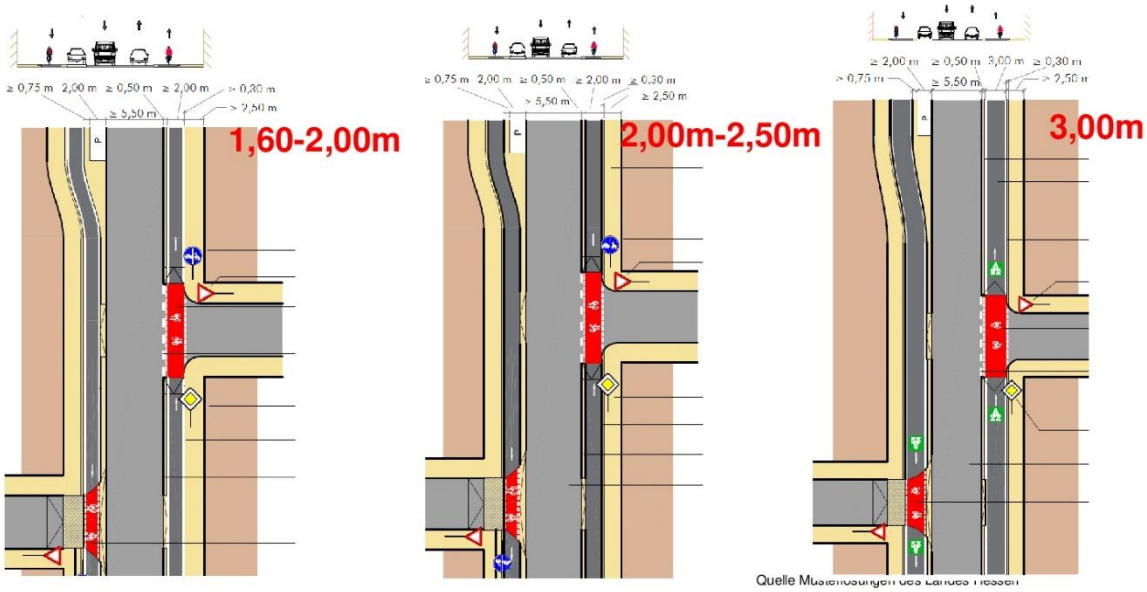
Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Radschnellweg, Radvorrangroute, Basisstandard

Neu in der ERA 2022!

Der „klassische“ Radweg in drei Standards

Basis-Standard | Rad-Vorrangroute | Radschnellwegstandard



Quelle Musterlösungen des Landes Hessen

09.03.2022 Folie 14

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Radschnellweg, Radvorrangroute, Basisstandard

Neu in der ERA 2022!

Der Radfahrstreifen in drei Standards

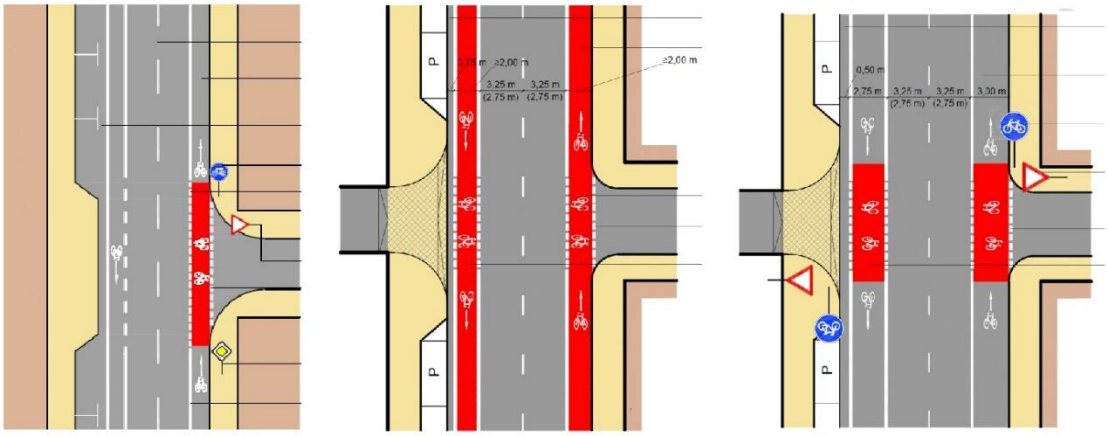
Basisstandard | Rad-Vorrangroute | Radschnellwegstandard

2,00+0,25m

1,60+0,25m

2,50+0,25m

3,00+0,25m



Quelle Land Baden-Württemberg | Quelle Planungsbüro VIA | Quelle Land Baden-Württemberg

09.03.2022 Folie 15

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

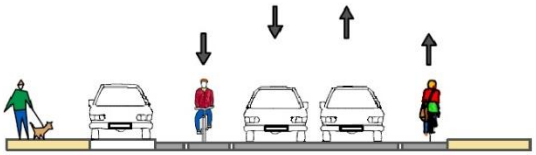
Neue Standards für Schutzstreifen

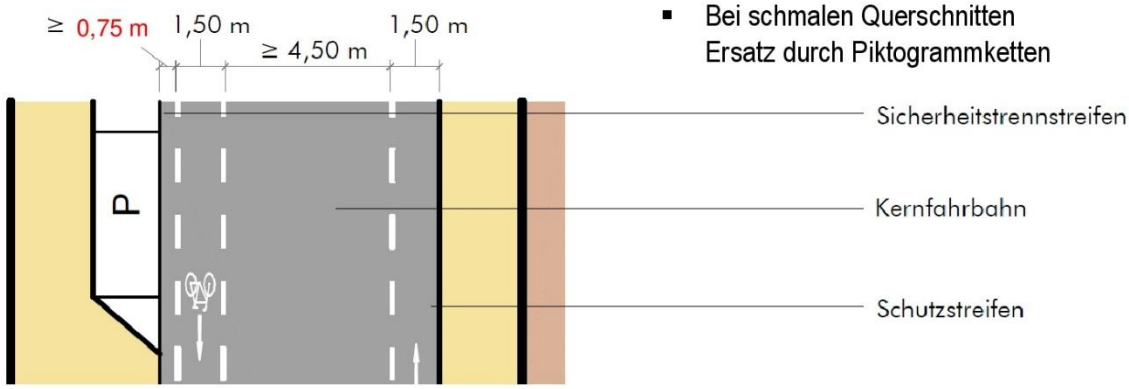
Folie 16

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Neue Standards für Schutzstreifen

Der Schutzstreifen: Sicherheitsabstand zum Parken





Was ist neu?

- Sicherheitstrennstreifen zum Parken 0,75 m
- Maß von 1,25 m nur noch an Engstellen zulässig
- Bei schmalen Querschnitten Ersatz durch Piktogrammketten

© Musterlösungen des Landes Hessen

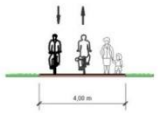
09.03.2022

Folie 17

Maßnahmen planen – aber welche?

Radverkehrsführung im grünen Netz (mischen)

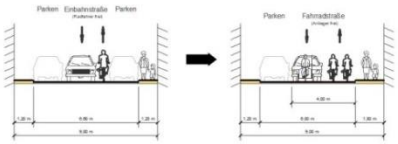
Grünwege
Fuß- und Radverkehr gemeinsam



Mischbereiche
für Fuß- und Radverkehr

Verkehrsberuhigter Geschäftbereich

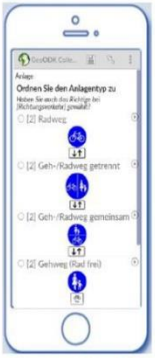
Die Fahrradstraße
Bevorrechtigung für den Radverkehr



© Planungsbüro VIA

Digitale Datenerfassung

1.



Fotodokumentation und Erfassung aller Merkmale eines Streckenabschnitts, die bereits am Anfang erfasst werden können (Beleuchtung, Vzul, Anlagentyp, Breiten, Oberflächentyp u.a.).

2.

Im Zusammenhang mit dem Streckenabschnitt können x-fach Knotenpunkte, Barrieren oder Wegweiser mit allen relevanten Merkmalen (Knotentyp, Radverkehrsführung am Knoten u.a.) sowie ihrer Lage (GPS) erfasst werden

3.

4.

Erfassung der Lage im Kartenbild und aller Merkmale eines Streckenabschnitts, die erst am Ende erfasst werden können (Zustand der Oberfläche, Furten, Bordsteine u.a.).

Mit Änderung wesentlicher Merkmale des Streckenabschnitts (Veränderung Ortslage, Vzul, Radverkehrsanlagentyp, Breite, Oberfläche u.a.) beginnt die Erfassung eines neuen Streckenabschnitts

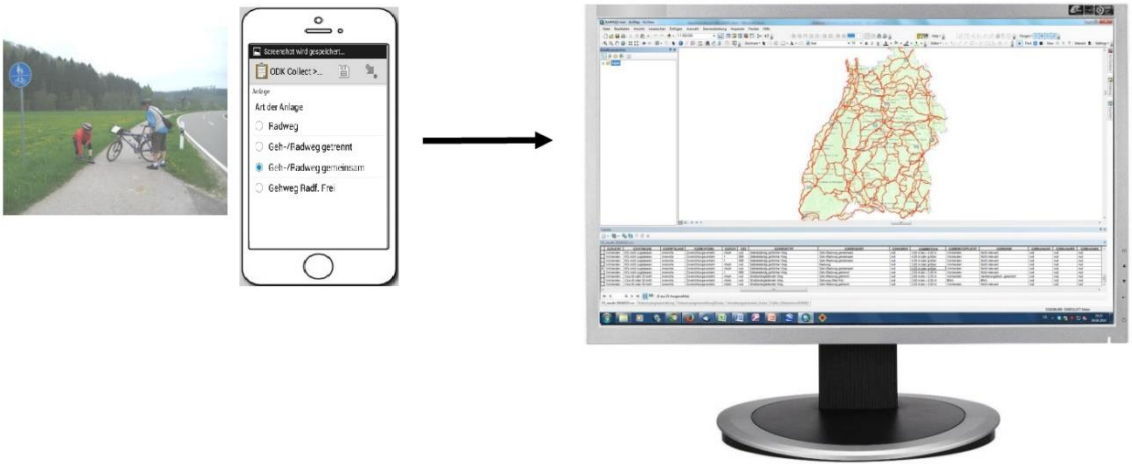
Weiterbearbeitung in GIS und ACCESS

Befahrung und Datenaufbereitung

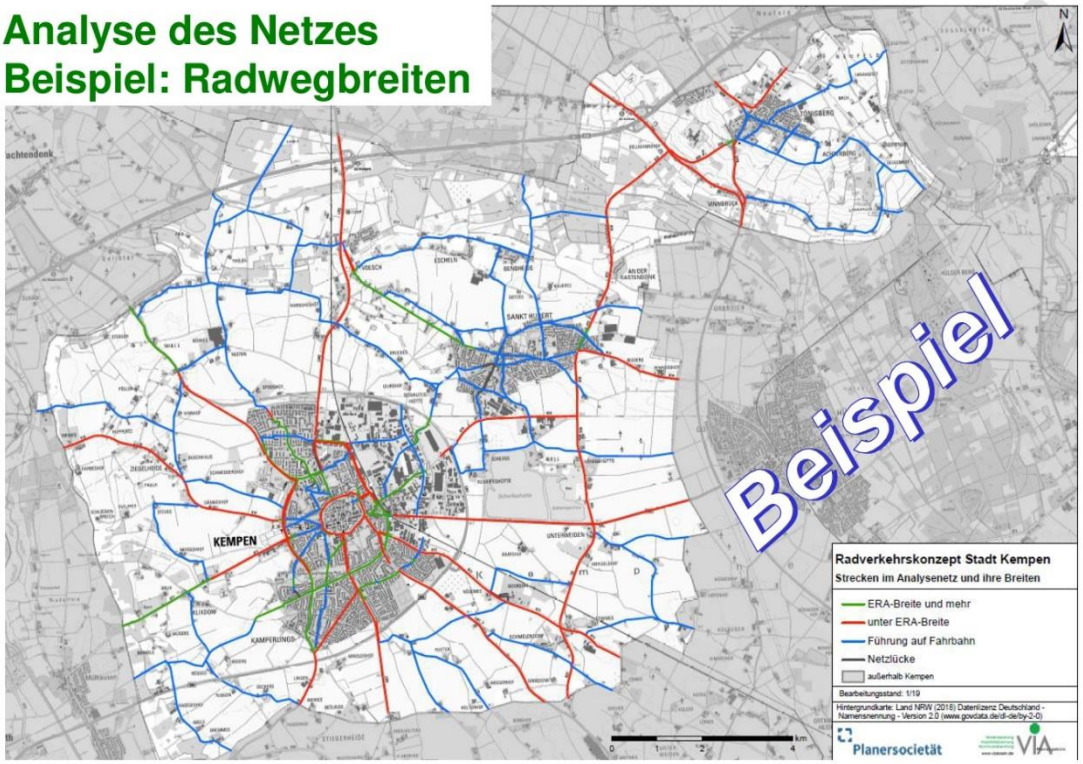
Erfassung der Radwege vom Fahrrad aus

Eingabe in Smartphone

Übertragung an GIS-Datenbank



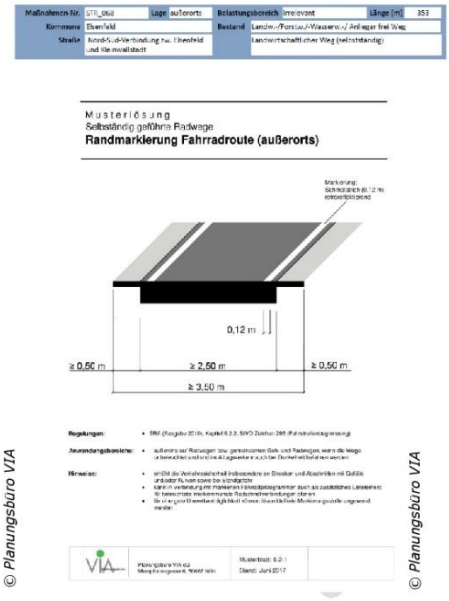
Analyse des Netzes
Beispiel: Radwegbreiten



Maßnahmenplanung

Maßnahmenkataster als Grundlage für ein Handlungskonzept

- Art der Maßnahme
- Baulast
- Priorität
- Realisierungshorizont
- Kostenschätzung

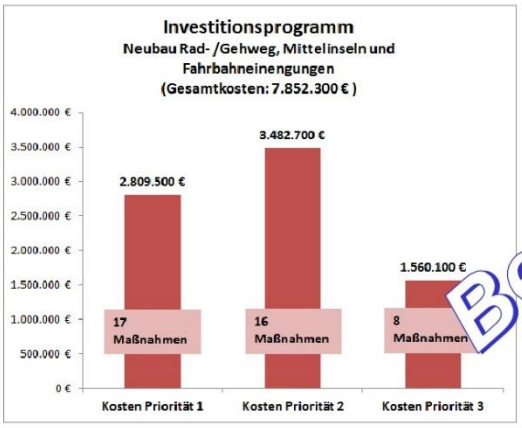


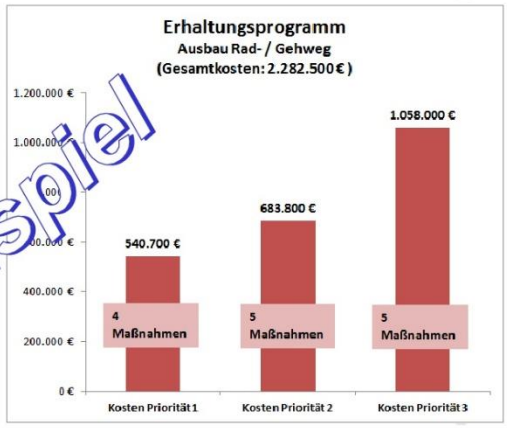
Beispiel

© Planungsbüro VIA

© Planungsbüro VIA

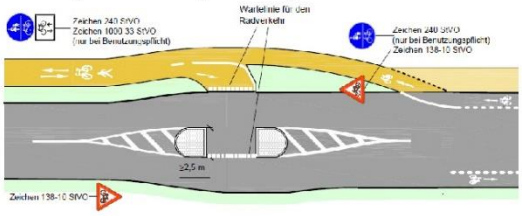
Kostenschätzung als Grundlage für Haushaltsplanung





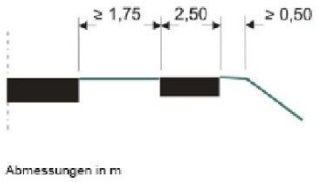
Beispiel

Beispiel Überquerungshilfe



Anforderungen erfüllen

Radwege außerorts



Methodik und Themenschwerpunkte des heutigen Radcafés

Radcafé:

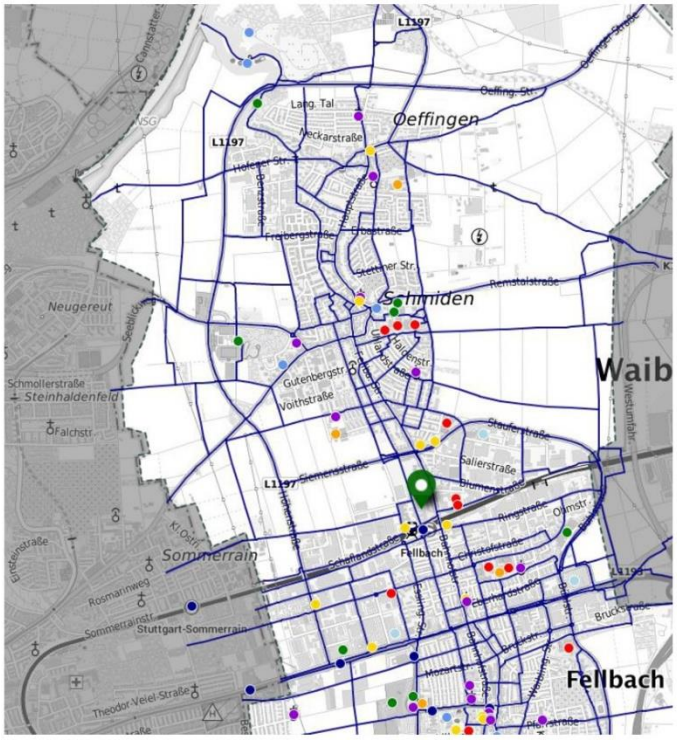
- 3 Runden à 20 Minuten
- Jede*r ist einer festen Gruppe zugeordnet
- Alle Gruppen besuchen alle drei virtuellen Thementische, die Thementische werden nacheinander besucht
- Wir nehmen Ihre Anregungen auf
- Am Schluss gibt es eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

Thementisch 1: Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken

Das hier dargestellte Netz wird **heute** final abgestimmt

Berücksichtigt wurde:
- Netz aus VEP 2013
- RadNetz BaWü
- alle Varianten zur RSW-Planung
- Radschulwegplan
- Heatmap Strava

Danach wird das Analysenetz mit dem Fahrrad befahren und dokumentiert.



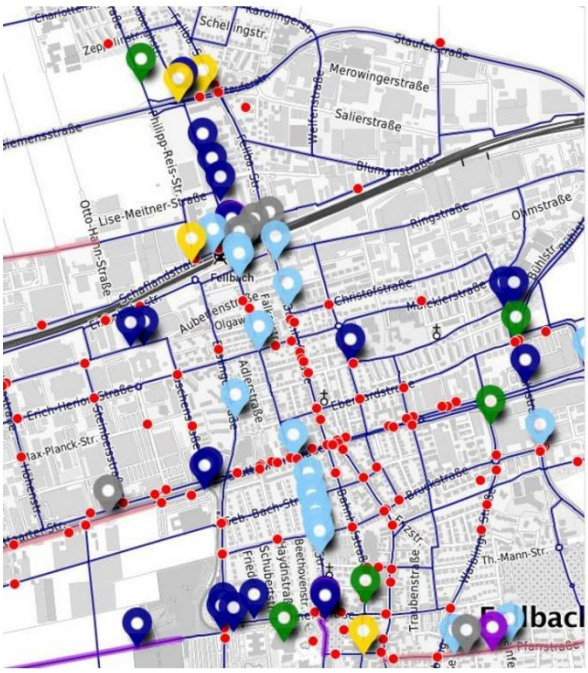
Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Thementisch 1: Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken

Leitfragen:

- Haben wir alle wichtigen Schulwegerouten abgebildet?
- Wo liegen die zukünftigen Hauptachsen, vor allem im Nord-Süd-Verkehr?
- Wo liegen die Hot Spots zum Fahrradparken?

Thementisch 2:
Verkehrssicherheit und Mängelanalyse



Berücksichtigt wurde:

- E-Mails direkt an die Stadt Fellbach
- Beteiligung zum RSW
- RVK des Rems-Murr-Kreises
- Mängel zum Remstalradweg
- Bike & Work Mitarbeiter-Umfrage

Folie 28

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Thementisch 2:
Verkehrssicherheit und Mängelanalyse

Leitfragen:

- Gibt es neben den bereits benannten Mängeln Strecken und Knotenpunkte, die Sie als unsicher empfinden?
- Welche Bereiche weisen aus Ihrer Sicht die größten Sicherheitsmängel auf?

Thementisch 3:
Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach

- Fahrradstraßen und –zonen, Knotenpunkte in Fahrradstraßen, „modale Filter“
- geöffnete Einbahnstraßen
- zweite Querung der Bahngleise

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Fahrradstraßennetz

Die Fahrradstraßen in Fellbach werden zum NETZ weiter entwickelt

Verbesserung im Bestand und Erweiterung

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Fahrradstraßennetz

Ruhender Verkehr

5 Konfliktfelder: Was ist für Fellbach wichtig?

Wiedererkennbarkeit

Überholen und Geschwindigkeit

Knotenpunkte

Verkehrsmenge

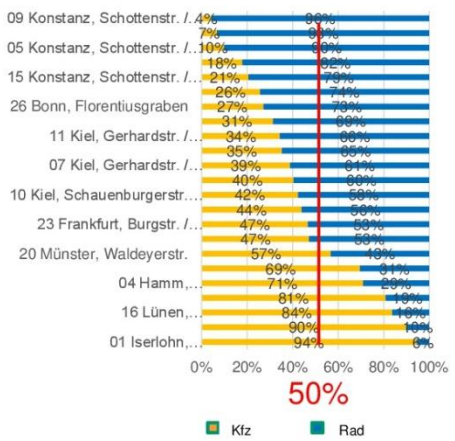
09.03.2022 Folie 32

Radverkehrskonzept für die Stadt Fellbach

Fahrradstraßennetz

Lösungsansatz
Gestaltungsmittel

Verkehrsmengenverhältnis Rad/Kfz



≤ 1500 Kfz/d

gut geeignet

1500 - 3000 Kfz/d

bedingt geeignet

≥ 3000 Kfz/d

geeignet nur bei deutlich überwiegendem Radverkehr

jeweils Einzelfallbetrachtung notwendig

Modale Filter

Sperrpfosten

Einbahnstraßen

- **Die Untersuchungsstandorte bilden ein weites Spektrum an Belastungen in Fahrradstraßen ab.**

09.03.2022 Folie 33

Einbahnstraßen öffnen

Einbahnstraßenöffnung wurde weiter erleichtert

StVO-Novelle
Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr möglich

StVO-Novelle
Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr **dauerhaft** möglich

StVO-Novelle
Weniger Voraussetzungen für die Öffnung von Einbahnstraßen

VwV-StVO Entwurf
Radverkehr in Gegenrichtung ~~kann~~ ***soll*** zugelassen werden (T30)

Versuchsphase mit positivem Ergebnis

Forschung des GDV mit positivem Ergebnis

1997 | 2000 | 2009 | 2021

Einbahnstraßen öffnen

Handlungsrahmen

- **Tempo 30 oder weniger**
- **Sichtbeziehungen** müssen vorhanden sein
- mindestens punktuellen **Ausweichmöglichkeiten**, z. B. bei Unterbrechung von Parkständen an Grundstückszufahrten
- **Verbindliche Mindestbreiten nur bei Linienbusverkehr und stärkerem Lkw-Verkehr**
- Radverkehr am **Knoten** berücksichtigen

➢ **Flächenhafte Öffnung von Einbahnstraßen möglich**

Zeichen 220 StVO mit Zusatzzeichen 1000-32

Zeichen 267 StVO mit Zusatzzeichen 1022-10

Neue Bahnquerung

Fahrradschlange in Kopenhagen

Neue Bahnstadt Opladen

Thementisch 3: Zentrale Themen der Fahrradförderung in Fellbach

Leitfragen:

- Sind die Kernfragen genannt und welche Themen finden Sie noch wichtig?
- Welches der Themen hat Priorität?
- Welche konkreten Projekte (z. B. Fahrradstraßen) würden sie vorschlagen?

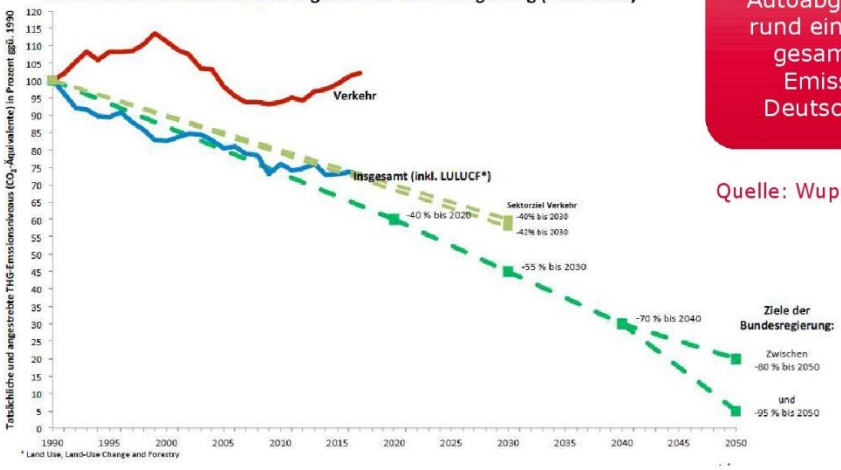
Präsentation der Stadt Fellbach

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

Hintergrund: Klimawandel und Verkehrswende

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland insgesamt und im Verkehrsbereich sowie Minderungsziele der Bundesregierung (1990-2050)



Autoabgase machen rund ein Fünftel der gesamten CO2-Emissionen in Deutschland aus.

Quelle: Wuppertal Institut

3 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

Überblick: Säulen der Radverkehrsförderung

- I. Netzplanung, Netzausbau, Sicherheit
- II. Begleitende Infrastruktur, vernetzte Mobilität
- III. Mobilitätsmanagement
- IV. Kommunikation, Events

4 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

II. Infrastruktur

- App und polygo-Zutrittssystem für das Fahrradparkhaus Fellbach.go! radbox (2020, 2021)
- ADFC-Radservicesäulen (2020)
- Ausbau Radverleih – Regio Rad Stuttgart Ergänzungsstation Stadtmitte (2021)

◄ Fahrradreparatursäule, Quelle: ADFC Rems-Murr

Projekte Radverkehr

EUROPÄISCHE UNION

EFRE Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg

Fellbachgo!

Fahrradparkhaus Fellbach.go! radbox

In Betrieb seit 1. Dezember 2021. Kombiniert auf kleinstem Raum bewährte Paternoster-Technik mit einem innovativen Zugangssystem per App und polygo-Card.

neu: Abo-Buchung auch direkt über die WDF Fellbach (ohne online-Bezahlung)

www.fellbach.de/radbox

6

Projekte Radverkehr

Fellbachgo!

RegioRadStuttgart - Ergänzungsstation

Direkt an der Endhaltestelle der Stadtbahn wurde 2021 die Ergänzungsstation Stadtmitte eingerichtet (Förderprogramm „zwei für eine" des Verbands Region Stuttgart).

Neu: Videoanleitung

Neu: „Kappelrad"

7

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

◄ Initiative Bike&Work des Rems-Murr-Kreises

III. Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Teilnahme Bike&Work-Initiative 2020 – betriebliche Mobilitätsberatung
- Einführung Radbonus - Fahrrad-Pendlerpauschale für Mitarbeiter (2021)
- Ausweitung Job-Ticket-Angebot (2021)
- Ausbau Fahrradabstellanlagen (ab 2022)
- Einführung Dienstrad-Leasing (März 2022)

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

IV. Kommunikation, Vernetzung, Events

- Corporate Design Fellbach.go! (2020)
- Stadtradeln – seit 2021 gemeinsam mit dem Rems-Murr-Kreis
- Verlosung Rad-Trikots und Fellbacher Einkaufsgutscheine (2021)
- Infoterminal am Bahnhof Fellbach (2022)
- Fahrradaktionstag für 2022 geplant über Initiative Radkultur (Kooperation mit Deutschem Wandertag)
- Neuauflage Radkarte Fellbach (2022)
- Stadtradeln 2022: 3. bis 23. Juli 2022

◄ Foto: Auftakt Stadtradeln 2021, Stadt Fellbach

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!

Überblick: Säulen der Radverkehrsförderung

I. Netzplanung, Netzausbau, Sicherheit

II. Begleitende Infrastruktur, vernetzte Mobilität

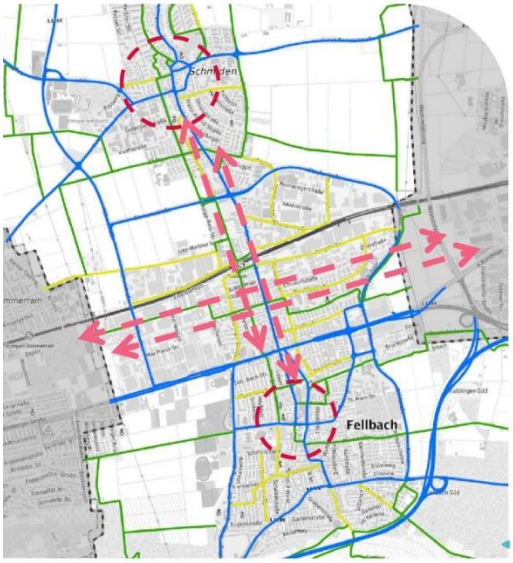
III. Mobilitätsmanagement

IV. Kommunikation, Events

10 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Überblick Radstrategie 2020 bis 2030

Fellbachgo!



Quelle: Via eG

I. Netzplanung, Netzausbau

- Teilkonzepte Radverkehr (2020, 2021)
  - Neue Mitte Fellbach, Neue Mitte Schmiden
  - Bahnhofstraße, Cannstatter Straße
  - Radschnellweg Fellbach RS 5
- Radnetzkonzeption Fellbach (Start 2022)
  - Bearbeitung des Gesamtnetzes und Erstellung eines priorisierten Maßnahmenplans
  - Auftakt-Workshop am 09.03.2022

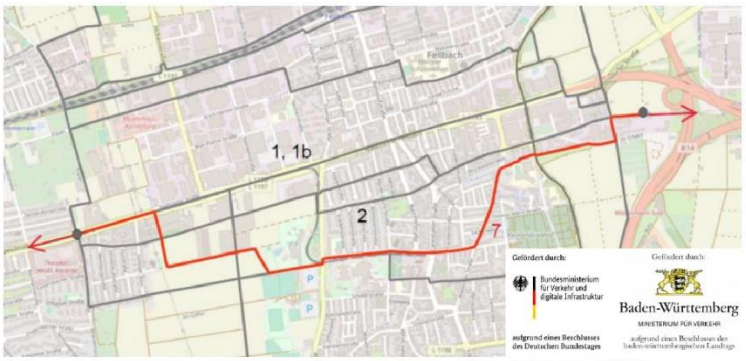
Projekte Radverkehr: Radschnellweg

Fellbachgo!

Trassenvarianten Radschnellwegs Fellbach

Derzeit läuft die Untersuchung von Trassenvariante 7. Nach Abschluss der Untersuchung werden alle 3 Varianten verglichen und die Trasse für Fellbach festgelegt. Dies geschieht in Abstimmung mit der Radnetzkonzeption.

Karte: Trassenverlauf Variante 7 (Waiblinger Straße, Tainerstraße)



Vision Tempelhofer Ufer, Composing: Habea Seibert

12 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Projekte Radverkehr: Radnetzkonzeption

Fellbachgo!

Radnetzkonzeption als Grundlage (roter Faden) für den Ausbau des Radwegenetzes in Fellbach

Heatmap www.strava.com

VEP Fellbach

Ziele:

- Definition des Hauptradwegenetzes
- Einheitliche Sicherheitsstandards
- Optimale Anbindung an die Nachbarkommunen
- Priorisierter Maßnahmenplan
- Begleitende Teilkonzepte
- Berücksichtigung aller Verkehrsarten
- Digitale Erfassung (RadVIS, Einspielung in online Wegeportale)

13 09.03.2022

AGFK-BW/Marcus Gloger

Projekte Radverkehr: Radnetzkonzeption

Fellbachgo!

Radnetzkonzeption Fellbach – Zielgruppen

4 Gruppen von Radfahrenden (Quelle: Roger Geller, Bicycle Coordinator Portland Office of Transportation)

14 09.03.2022

AGFK-BW/Marcus Gloger

Projekte Radverkehr: Radnetzkonzeption

Fellbachgo!

Zeitplan und Beteiligung Radnetzkonzeption:

I. Analysenetz, Bewertung Verkehrssicherheit, Mängelerfassung, Lückenschlüsse	März 2022: Auftakt und Dokumentation auf Website
II. Netzanalyse, Unfallanalyse, Netzkategorien	April / Mai 2022: Befahrung des Gesamtnetzes
III. Netzdefinition, Maßnahmenprogramm	Juni / Juli 2022: Vor-Ort-Termine, Zwischenbericht und Beratung
IV. Kostenschätzung, Priorisierung, Teilkonzepte	September / Oktober 2022: Zweiter Workshop mit Ergebnisbericht
V. Beschluss Maßnahmenprogramm mit Zeit- und Budgetplan, Abschlussbericht	November / Dezember 2022: Beratung und Beschluss des Maßnahmenkonzepts
VI. Umsetzung des Maßnahmenprogramms	Ab 2023

15 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Projekte Radverkehr: Radnetzkonzeption

Fellbachgo!

Laufende Dokumentation auf der Website

https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Mobilitaet/Radnetzkonzeption

Hinweise und weitere Mängelmeldungen bitte an radverkehr@fellbach.de

16 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Projekte Radverkehr: Radnetzkonzeption

Fellbachgo!

Radnetzkonzeption Fellbach – gefördert im Rahmen der RadKULTUR

https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Mobilitaet/Radnetzkonzeption

RadKULTUR
Baden-Württemberg

Gefördert durch das Land Baden-Württemberg

NEUE MOBILITÄT bewegt nachhaltig

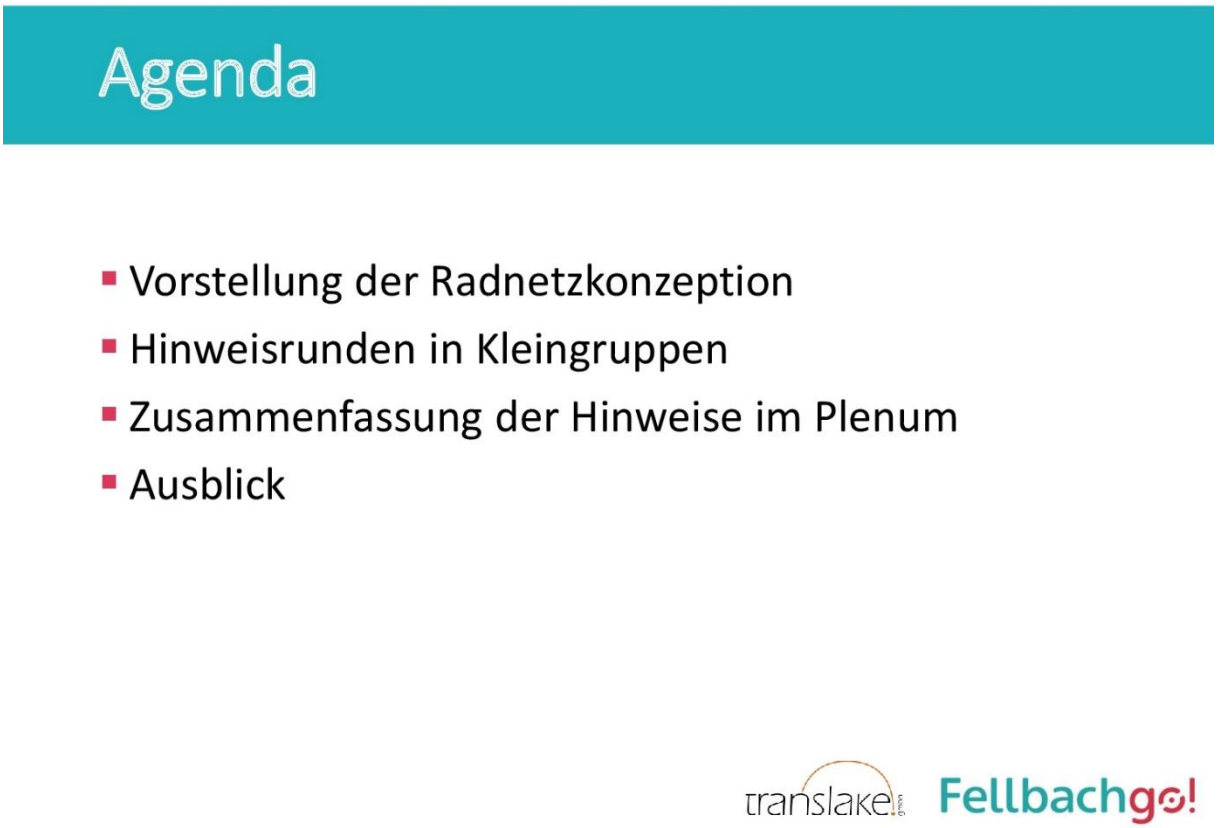
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

17 09.03.2022 Sachstand Radstrategie Fellbach

Fellbachgo!

Vielen Dank!

Präsentation translake



Besuchen Sie

www.menti.com

Geben Sie den Code ein

7619 3237

oder nutzen Sie den QR-Code

Kleingruppenarbeit – Drei Themen

- **Netzdefinition und Hot Spots Fahrradparken** (*Celina Hoffmann*)
- **Verkehrssicherheit und Mängelanalyse** (*Andrea Fromberg*)
- **Drei Schwerpunktthemen** (*Peter Gwiasda*)
  - Öffnung der Einbahnstraßen
  - Fahrradstraßen und Fahrradzonen
  - Zweite Querung der Bahngleise

Kleingruppenarbeit

- 3 Runden à circa 25 Minuten
- Sie werden zufällig auf die Räume aufgeteilt.
- Sie bleiben die drei Runden im gleichen Raum.
- Die Moderation und das Planungsteam wechseln in jeder Runde die Räume.

Herzlichen Dank!

translake GmbH
Katharina Riedel
katharina.riedel@translake.org
07531/36592-305